|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Liechtenstein: Fortschritte bei Finanzvorschriften müssen auch den Menschenrechten dienen, sagt UN-Menschenrechtsexpertin**

VADUZ (26. Juni 2023) - Liechtenstein hat Anstrengungen unternommen, um Problme zu beheben, die mit dem in Veruf gekommen Finanzgeheimnis zusammenhängen, jedoch könnte noch mehr getan werden, sagte heute eine UN-Expertin für Auslandsschulden.

"Es ist an der Zeit, dass Liechtenstein in Sachen internationaler Kooperation und Zusammenarbeit proaktiver wird und nicht nur dem Internationalen Währungsfonds (IWF) beitritt", sagte Attiya Waris, die unabhängige Expertin der Vereinten Nationen für Auslandsschulden, internationale finanzielle Verpflichtungen und Menschenrechte.

Bei der Vorstellung ihrer [**vorläufigen Schlussfolgerungen**](https://www.ohchr.org/sites/default/files/documents/issues/iedebt/EOM-Statement-IE-Debt-Liechtenstein-German.docx) zum Abschluss ihres heutigen Besuchs im Land erkannte Waris die besonderen Herausforderungen an, die sich aus der Tatsache ergeben, dass es sich um ein kleines Binnenland handelt und regionale Vorschriften umgesetzt werden müssen. Sie wies auf die guten ergriffenen Initiativen hin, u. a. zur Einziehung von Vermögenswerten ohne ein Strafverfahren, zu Finance Against Slavery and Trafficking (FAST) sowie zu Innovationen in den Bereichen Finanzen, Technologie und Recht.

"Liechtenstein sollte seinen internationalen Menschenrechtsverpflichtungen nicht nur durch die Übernahme europäischer Rechtsvorschriften nachkommen. Die Umsetzung seiner internationalen Menschenrechtsverpflichtungen erfordert klare nationale Menschenrechtsstrategien mit Benchmarks und Menschenrechtsindikatoren zur Bewertung von Fortschritten", sagte sie.

Die Sachverständige begrüßte die Absicht, das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu ratifizieren, und ermutigte die Behörden, eine klare Strategie für die Umsetzung des Übereinkommens zu entwickeln, die auch die Finanzierung und Ueberwachung durch die Beteiligten einschließt.

Die Sachverständige nannte eine Reihe von verbesserungswürdigen Bereichen, darunter die Erhöhung der Transparenz von Finanzströmen und Treuhänderarrangements; die Sicherstellung, dass Finanzinvestitionen nicht die Menschenrechte oder die Umwelt beeinträchtigen, sowie eine regelmäßigere Datenerhebung und -bewertung. Sie erwähnte auch im Bereich der Finanzströme Transparenz, Treuhänder, Lieferketten und eine regelmäßigere Datenerhebung und -bewertung.

"Es ist zwar lobenswert, dass Liechtenstein mehrere Jahrzehnte lang mit guten Fortschritten nach innen geschaut und sich auf Risikominderung und Stabilität konzentriert hat, doch nun sollte es seinen Blick nach außen und über Europa hinaus auf seine Verantwortung als Mitglied der internationalen Gemeinschaft richten und sich auf seine Rolle in der internationalen Zusammenarbeit und Kooperation für die Verwirklichung der Menschenrechte aller Völker auf der ganzen Welt konzentrieren", sagte Waris.

"Das Ziel eines Staates mit fiskalischer Legitimation erfordert nicht nur Effizienz und Effektivität, sondern auch Transparenz und Rechenschaftspflicht mit klaren Zuständigkeiten, während gleichzeitig faire und gerechte Abläufe und Teilhabe gewährleistet werden müssen", sagte sie.

Die Expertin wird ihren Bericht dem Menschenrechtsrat im März 2024 vorlegen.

ENDS

***Frau Attiya Waris (Kenia)*** *hat**am 1. August 2021 das Amt der* [*Unabhängigen Expertin für die Auswirkungen der Auslandsverschuldung*](https://www.ohchr.org/en/specialprocedures/ie-foreign-debt) *und anderer damit zusammenhängender internationaler finanzieller Verpflichtungen von Staaten zur vollständigen Wahrnehmung aller Menschenrechte, insbesondere der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte, übernommen. Sie trägt einen Doktortitel in Rechtswissenschaften und ist Spezialistin für Steuerrecht, Politik und Entwicklung. Frau Waris unterrichtet an der juristischen Fakultät der Universität von Nairobi, Kenia, und hat zuvor in Südafrika, Ruanda, Malaysia und im Vereinigten Königreich gelehrt. Frau Waris hat zu globalen und regionalen Themen geforscht und veröffentlicht. Sie veröffentlichte "Tax and Development" (2013), das Verbindungen zwischen Steuern und Menschenrechten aufzeigt, und ihre jüngste Veröffentlichung "Financing Africa" ist die erste Publikation weltweit, die die afrikanischen Steuersysteme darstellt.*

*Verfolgen Sie die Arbeit des unabhängigen Sachverständigen auf Twitter: @IEfinanceHRs*

*Die Unabhängigen Experten und Sonderberichterstatter sind Teil der so genannten Sonderverfahren des Menschenrechtsrates. Die Sonderverfahren sind das größte Gremium unabhängiger Experten im Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen und sind die allgemeine Bezeichnung für die unabhängigen Untersuchungs- und Überwachungsmechanismen des Rates, die sich entweder mit bestimmten Ländersituationen oder mit thematischen Fragen in allen Teilen der Welt befassen. Die Experten der Sonderverfahren arbeiten auf freiwilliger Basis; sie sind keine UN-Mitarbeiter und erhalten kein Gehalt für ihre Arbeit. Sie sind unabhängig von jeder Regierung oder Organisation und arbeiten in ihrer eigenen Eigenschaft.*

*Für weitere Informationen und Medienanfragen wenden Sie sich bitte an: Bahram Ghazi* [*(bahram.ghazi@un.org*](mailto:bahram.ghazi@un.org)*) oder María Muñoz Maraver (*[*maria.munozmaraver@un.org*](mailto:maria.munozmaraver@un.org)*)*

*Für Medienanfragen zu anderen unabhängigen UN-Experten wenden Sie sich bitte an Maya Derouaz* [*(maya.derouaz@un.org*](mailto:maya.derouaz@un.org)*) oder Dharisha Indraguptha* ([*dharisha.indraguptha@un.org*](mailto:dharisha.indraguptha@un.org)*)*

*Verfolgen Sie Nachrichten über die unabhängigen Menschenrechtsexperten der UN auf Twitter:* @UN\_SPExperts

*Sind Sie besorgt über die Welt, in der wir leben?*

***Dann setzen Sie sich heute für die Rechte anderer ein.***

*#Standup4humanrights und besuchen Sie die Webseite unter*

[*http://www.standup4humanrights.org*](https://eur02.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.standup4humanrights.org%2F&data=05%7C01%7Cohchr-infodesign%40un.org%7C566a3116c6b74c2ebc1308db762ebe24%7C0f9e35db544f4f60bdcc5ea416e6dc70%7C0%7C0%7C638233715344033941%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C3000%7C%7C%7C&sdata=CR1XUthWZaIXLm44oxGU2DptZfmc%2BDgor0QMQbveP3I%3D&reserved=0)